

**Pastoralraumpfarrer**

**Benedikt Wey**  
Burgdorf  
benedikt.vey@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 22 95

**Pfarrer**

**Antony Donsy Adichiyil**  
Utzenstorf  
donsya@gmail.com

**Missione**

**Cattolica Italiana**  
**Don Waldemar**  
**Nazarczuk**  
Burgdorf  
missione@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 54 20

**Leiter Katechese/  
Jugendarbeit**

**Markus Schild**  
Burgdorf  
markus.schild@  
kath-burgdorf.ch  
034 422 85 12

Kirche ist «Gemeinschaft der Heiligen». Dieser Ausdruck bezeichnet zunächst die Gemeinschaft an den «heiligen Dingen» (sancta), vor allem die Eucharistie, durch die «die Einheit der Gläubigen, die einen Leib in Christus bilden, dargestellt und verwirklicht» wird (LG 3).»

Die Gemeinschaft der Heiligen ist auch die Gemeinschaft der durch Christus Geheiligten. Sie umfasst die Lebenden und die Verstorbenen, aller Völker und Zeiten. Diese Einheit mit der himmlischen Kirche wird am intensivsten in der Liturgie verwirklicht, wenn wir zusammen mit allen Engeln und Heiligen gemeinsam das Lob von Gottes Herrlichkeit und das Werk seiner Erlösung feiern. Die Gemeinschaft der Heiligen bezeugt eine so wunderbare menschliche und göttliche Solidarität, dass es einem menschlichen Wesen unmöglich ist, nicht auf alle übrigen zu antworten, zu welcher Zeit sie auch leben und wohin sie zu leben auch gerufen sein mögen. Der geringste unserer Akte widerhallt in unendliche Tiefen hinein und lässt alle Lebendigen und Toten erbeben. In besonderer Weise gedenken wir dieser Gemeinschaft der Heiligen am Fest Allerheiligen (1. November) und am Gedenktag Allerseelen (2. November) (vgl. Deutsche Bischofskonferenz (Hrsg.): Katholischer Erwachsenenkatechismus. Band 1: Das Glaubensbekenntnis der Kirche, Kevelaer 1989, 269).

An den beiden Festen Allerheiligen und Allerseelen gedenken wir in besonderer Weise dessen, was wir eigentlich das ganze Jahr hindurch leben und in jeder Eucharistie feiern: der Gemeinschaft aller Heiligen (zu der wir als Getaufte gehören), die in und durch Christus leben.

Benedikt Wey, Pastoralraumpfarrer

An Allerheiligen und Allerseelen sind wir im Pastoralraum Emmental zu folgenden Gottesdiensten eingeladen:

**Allerheiligen, Donnerstag,  
1. November**

09.00: Heilige Messe in italienischer Sprache in Burgdorf

19.00: Heilige Messe in Burgdorf

19.00: Heilige Messe in Utzenstorf

**Allerseelen, Freitag,****2. November**

19.00: Heilige Messe in deutscher und italienischer Sprache in Burgdorf

19.00: Heilige Messe in Langnau

19.30: Heilige Messe in Utzenstorf

**Langnau  
Heilig Kreuz****3550 Langnau**

Oberfeldstrasse 6  
034 402 20 82  
www.kirchenlangnau.ch  
heiligkreuz.langnau@  
kathbern.ch

**Gemeindeleitung****Theologin/Koordinatorin**

Gaby Bachmann  
034 402 20 82

**Leitender Priester**

Benedikt Wey  
034 408 20 821

**Sekretariat**

Jayantha Nathan

**Katechese**

Benedikt Wey  
Markus Schild  
Monika Ernst  
Susanne Zahno

**Freitag, 2. November**

**19.00 Gottesdienst zu  
Allerseelen** mit Totengedenken  
Pfr. Benedikt Wey

**Samstag, 3. November**

**17.00 Gottesdienst  
mit Eucharistiefeier**  
Pfr. Benedikt Wey

**Sonntag, 4. November**

**09.30 Gottesdienst  
mit Eucharistiefeier**  
Pfr. Benedikt Wey

Kollekte: Kirchenbauhilfe

**Mittwoch, 7. November**

**09.00 RaumART-GebetART**  
Liturgiegruppe

**Samstag, 10. November**

**17.00 Taizé-Gottesdienst**  
Pfr. Hermann Kocher  
Susanne Zahno

Kollekte: Verein Kovive

**Mittwoch, 14. November**

**09.00 Gottesdienst  
mit Eucharistiefeier**  
Pfarrer Benedikt Wey

**Allerseelen**

Am Freitag, 2. November, gedenken wir im Gottesdienst der Menschen, die seit letzten November aus unser Pfarrei verstorben sind, und zünden für sie eine Kerze an.

**Taizé Gottesdienst**

Die Communauté de Taizé wurde im Jahr 1940 durch den Schweizer Theologen Roger Schutz gegründet. Den Anfang bildete ein Haus, in dem Kriegsflüchtlinge aufgenommen wurden. Daraus erwuchs eine zunächst evangelische, später ökumenische Gemeinschaft. Woche für Woche treffen sich mehrere Tausend Jugendliche an diesem spirituellen Ort im Burgund. Sie tragen die Gedanken von Taizé in ihre Herkunftsländer zurück und setzen sich dort für Frieden und Versöhnung ein. So werden heute auf der ganzen Welt Taizé-Gottesdienste gefeiert. Diese zeichnen sich besonders durch die eingängigen Gesänge, Gebete und Momente der Stille aus.

Wir laden auch in Langnau in ökumenischer Verbundenheit wiederum zu einer Feier nach dieser Liturgie ein. Diese findet am

**Samstag, 10. November, um 17.00 in der katholischen Kirche** statt. Geleitet wird die Feier diesmal durch Katechetin Susanne Zahno von katholischer Seite und Pfr. Hermann Kocher.

**Sakrament der Taufe**

Am 11. November wird in unserer Kirche Leonie Scheidegger getauft. Gottes Segen begleite sie und ihre Familie!

**100. ordentl. Kirchgemeindeversammlung**

Am **2. Dezember** findet anschliessend an den Gottesdienst die 100. Kirchgemeindeversammlung statt. Der Kirchgemeinderat freut sich, mit Ihnen auf dieses Jubiläum anzustossen und bereitet ein kurzes Rahmenprogramm vor. Die Traktanden können Sie dem Anzeiger Oberes Emmental vom 1. November sowie dem kommenden «pfarrblatt» entnehmen. Budget und Finanzplan liegen im Pfarrei-sekretariat zur Ansicht auf.

**Abschied**

Am 17. Oktober mussten wir von Herrn Albert Janssen-Schragmann (1934) Abschied nehmen. Gott schenke ihm die ewige Ruhe in seinem Reich des Lichtes und den Angehörigen reichen Trost.

**Liebe Heilige**

Diese Anrede mag Sie vielleicht etwas erstaunen und höchstwahrscheinlich sogar Stirnrunzeln auslösen. Als Heilige\*r betitelt zu werden, passt irgendwie so gar nicht in unseren Sprachgebrauch. Wenn wir von Heiligen reden, so denken wir primär an Menschen, die den irdischen Lebensweg vollendet haben und kirchenrechtlich für heilig erklärt worden sind. Diese Heiligen sind jene, welche den in der Taufe empfangenen Stand der Heiligkeit mit Sicherheit ihr Leben lang bewahrt haben und als Glaubenszeugen und -vorbilder vom diesseitigen ins jenseitige Leben eingetreten sind.

Im Apostolischen Glaubensbekenntnis beten wir: «Ich glaube» an den Heiligen Geist, die heilige Katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden.» Als Kirche sind wir in doppelter Weise eine Gemeinschaft der Heiligen: Wir sind einerseits eine Gemeinschaft, die an den Heiligen Dingen teilhat, und andererseits sind wir die Gemeinschaft der heiligen, das heisst der Gläubigen. Im Katechismus der katholischen Kirche wird dies unter Nummer 960 folgendermassen bekräftigt: «Die